



## Ärgernisse der Woche

Es gibt auch ein Fernsehleben jenseits der Corona-Berichterstattung. Dieses zu genießen, wurde einem in dieser Woche (mal wieder) vermiest. Wer am Donnerstag den Krimi der *Soko Stuttgart* im ZDF sehen wollte oder im Ersten „*Wer weiß denn sowas?*“, wurde brutal mittendrin aus dem Programm geschmissen. So erfuhr man weder, wer der Mörder in Stuttgart war, noch wer beim Quiz gewonnen hatte. Die eingeblendeten Hinweise empfahlen die Mediatheken. Und was machen die Menschen, die keinen Internetanschluss haben?

Der Grund, weshalb sowohl im Ersten als auch im Zweiten die Sendungen unterbrochen wurden, war die Übertragung der Pressekonferenz der Ministerpräsidenten mit der geschäftsführenden Bundeskanzlerin **Angela Merkel** und dem designierten Regierungschef **Olaf Scholz**. Es hätte vollkommen ausgereicht, den Hinweis einzublenden, dass, wer die PK sehen will, auf Phoenix umschalten kann, denn dort wurde sie – wie üblich – in voller Länge, einschließlich der schlaun Journalistenfragen, übertragen. Ich bin sehr damit einverstanden, dass es eine Rundfunkgebühr gibt. Nicht einverstanden bin ich, wenn auf allen öffentlich-rechtlichen Kanälen dasselbe Programm läuft. Was soll das? Phoenix ist der gemeinsame Nachrichtenkanal von ARD und ZDF und explizit dafür da, derartige Pressekonferenzen zu übertragen.

Was wurde uns also statt des Stuttgarter Ermittlerteams und Kai Pflaumes Quiz geboten? Eine Pressekonferenz mit einer sichtlich verwirrten Bundeskanzlerin, die andauernd ihre Spickzettel hin und her schob und von oben nach unten sortierte und ein Kanzlerkandidat, der um Worte rang und auch damit, nicht einzuschlafen. Neu im Bunde war NRWs neuer MP und Vorsitzender der MPK, **Hendrik Wüst**, der sich bei seinem ersten Auftritt ganz gut machte. Und last not least Berlins Regierender Bürgermeister **Michael Müller**, der aus seinem Zorn den Ungeimpften gegenüber keine Hehl machte. Gut ist, dass endlich nicht mehr **Markus Söder** an den Pressekonferenzen teilnimmt, weil Bayern weder den Vorsitz noch den stellvertretenden Vorsitz der MPK innehat.

Müller sprach das Hauptproblem, die Impfquote, an. Er verwies darauf, dass der Staat alles getan habe, um die Menschen von der Notwendigkeit der Impfung zu überzeugen. Das stimmt. Kein Politiker versäumte es, darauf hinzuweisen, sehen wir einmal von den Aluhüten in den Reihen der AfD ab. Müllers

Zorn ist aber auch das Eingeständnis, dass die Politik nicht mehr bis zum letzten Bürger durchdringt. Es sind immer noch 30 Prozent Ungeimpfte unter uns und die Zahlen verbessern sich wenig. Übrigens: Die schmalen Ergebnisse der Beratungen wurden in allen nachfolgenden Nachrichtensendungen und Specials ausführlich in Zusammenfassungen behandelt. Es bedurfte keiner Unterbrechung des laufenden Programms.

Nach Lage der Dinge wird es keine Impfpflicht geben. Es ist in einem Rechtsstaat kaum vorstellbar, dass ein Arzt einem Bürger gegen dessen Willen eine Spritze in den Oberarm rammen darf. Und da die Einsicht fehlt, müssen andere Maßnahmen her. So viel Freiheiten wie möglich für Geimpfte und so wenig Freiheiten wie erforderlich für Ungeimpfte. Es hilft wenig, dass wir mit dem Problem nicht allein dastehen. In Österreich und vor allem den Niederlanden eskalieren die Proteste gegen die Corona-Maßnahmen. Was geht in diesen Menschen vor?

Als hätten wir nicht schon genug Probleme, bezweifelt **Christian Drost** inzwischen die Aussagekraft von Schnelltests, womit uns die 3G-Regel oder eine mögliche 2G+-Regel nicht weiterhelfen wird, um die Pandemie einzudämmen. Niemand will ihn, aber unvermeidlich kommt er auf uns zu, der nächste Lockdown. Noch tanzen wir auf dem Vulkan in Fußballstadien und auf den Weihnachtsmärkten, die noch nicht abgesagt worden sind. Das Weihnachtsshoppen hat begonnen. Ob die geplanten verkaufsoffenen Sonntage, 5. und 19. Dezember, tatsächlich stattfinden werden, ist nicht sicher.

Unverdrossen gehen die Koalitionsverhandlungen im Bund und für Berlin weiter, unabhängig davon, dass vermutlich in einigen Wahlkreisen noch einmal abgestimmt werden muss. Danach könnte sich die Sitzverteilung neu sortieren. Als gewählt geglaubte Abgeordnete müssten wieder nach Hause gehen, neue kämen hinzu. Das kann heiter werden. Da wird es sicherlich zur Steigerung der guten Laune helfen, dass die Berliner Koalitionäre Cannabis freigeben wollen.

Übrigens: Bei „*Wer weiß denn sowas?*“ hat **Barbara Eligmann** im Team mit **Elton** 4.000 Euro gewonnen. Und die Folge „*Goldregen*“ der *Soko Stuttgart*, wird – voraussichtlich – in voller Länge am 25. November um 18:00 Uhr im ZDF wiederholt.

**Ed Koch**